

Fahrradversicherung: Online-Vergleich spart bis zu 122 Euro im Jahr

- Diebstahlkosten auf Rekordhoch – Fahrradversicherung lohnt sich
- Sparpotenzial bis zu 105 Euro (Fahrrad) bzw. 122 Euro (E-Bike) gegenüber Handel
- Bei allen Fragen zur Fahrradversicherung beraten die CHECK24-Versicherungsexpert*innen

München, 29. September 2021

Die Coronapandemie hat die Nachfrage nach Fahrrädern und besonders nach E-Bikes verstärkt. Gleichzeitig investieren Deutsche auch immer mehr in die Zweiräder. Das ergab eine repräsentative YouGov-Umfrage im Auftrag von CHECK24.¹ Entsprechend hat die durchschnittliche Schadenssumme durch Fahrraddiebstahl einen Rekordwert erreicht.² Besonders bei neuen oder hochpreisigen Fahrrädern lohnt sich daher die Absicherung über eine [Fahrradversicherung](#).

Manche Händler bieten direkt beim Fahrradkauf eine solche Versicherung an. Die dort erhältlichen Tarife sind jedoch oftmals vergleichsweise teuer und bieten schwächere Leistungen als günstigere Alternativen – z. B. beim Gepäckschutz oder bei Verschleiß. Das zeigt eine Stichprobe bei verschiedenen Online- und Offline-Fahrradhändlern.

„Fahrradhändler haben oftmals nur einen Tarif oder einen Versicherer im Angebot“, sagt Braulio Dario Rissi, Managing Director Hausratversicherungen bei CHECK24. „Die Beiträge für Fahrradversicherungen sind in den vergangenen Jahren deutlich gesunken. Verbraucher*innen sollten daher online unterschiedliche Anbieter und Tarifoptionen vergleichen. So lassen sich auch mal über 100 Euro im Jahr sparen – und das bei besseren Leistungen.“

Sparpotenzial bis zu 105 Euro (Fahrrad) bzw. 122 Euro (E-Bike) gegenüber Handel

Der Diebstahlschutz für ein Fahrrad (Kaufpreis: 700 Euro) wird im Beispiel beim Fahrradhändler ab 77 Euro im Jahr angeboten. Das günstigste Angebot im CHECK24 Fahrradversicherungsvergleich kostet rund 35 Euro jährlich – eine Ersparnis von 42 Euro. Ein erweiterter Versicherungsschutz, der neben Diebstahl auch Reparaturschäden und Pannendienst einschließt, ist bis zu 105 Euro im Jahr günstiger.

Online-Vergleich von Fahrradversicherungen lohnt sich

Beispielhaftes Sparpotenzial [pro Jahr](#)



Fahrrad (Kaufpreis: 700 Euro)

nur Diebstahlschutz



Diebstahlschutz, Reparatur und Pannendienst



E-Bike (Kaufpreis: 2.000 Euro)

nur Diebstahlschutz



Diebstahlschutz, Reparatur und Pannendienst



Quelle: CHECK24 Vergleichsportal für Sachversicherungen GmbH (<https://check24.de/fahrradversicherung/>; 089 - 24 24 12 26); Stand: 3.9.2021; Angaben ohne Gewähr

Noch größer ist die Ersparnis bei [E-Bikes](#) (Kaufpreis: 2.000 Euro). Verglichen mit einem Angebot direkt beim Fahrradhändler können Verbraucher*innen durch den Vergleich bis zu 120 Euro pro Jahr für Diebstahlschutz sparen bzw. 122 Euro bei dem Gesamtpaket aus Diebstahl, Reparatur und Pannendienst.³

Bei allen Fragen zur Fahrradversicherung beraten die CHECK24-Versicherungsexpert*innen

Bei allen Fragen rund um die Fahrradversicherung beraten die CHECK24-Versicherungsexpert*innen persönlich per Telefon, Chat und E-Mail. Zudem werden CHECK24-Kund*innen in vielen Serviceanliegen rund um die Uhr durch unseren Chatbot unterstützt. In ihrem persönlichen Versicherungscenter verwalten sie ihre Versicherungsverträge – unabhängig davon, bei wem sie diese abgeschlossen haben. Sie profitieren dadurch von automatischen Preis- und Leistungschecks und können so ihren Versicherungsschutz optimieren und gleichzeitig sparen.

¹Quelle: Die verwendeten Daten beruhen auf einer Online-Umfrage der YouGov Deutschland GmbH im Auftrag von CHECK24, an der 2.043 Personen zwischen dem 23.3. und 25.3.2021 teilnahmen. Die Ergebnisse wurden gewichtet und sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 18 Jahren. Die Vorbefragung fand zwischen dem 10.3. und 12.3.2020 mit 2.054 Befragten statt. Mehr unter: <https://www.check24.de/unternehmen/presse/pressemitteilungen/corona-sorgt-f%C3%BCr-fahrradboom-%E2%80%93-viele-r%C3%A4der-und-e-bikes-ohne-versicherungsschutz-1628/> und <https://www.check24.de/unternehmen/presse/pressemitteilungen/fahrer-und-e-bikes-immer-teurer-%E2%80%93-diebstahlkosten-auf-rekordhoch-1665/>

²Quelle: GDV, <https://www.gdv.de/de/themen/news/fahrraddiebstahl-leicht-ruecklaeufig---schadendurchschnitt-erreicht-rekordwert-67496>; abgerufen am 14.5.2021

³Hier geht es zu einem Vergleich, was Fahrradbauteile in der Hausratversicherung und die gesonderte Fahrradversicherung leisten: https://www.check24.de/files/p/2021/1/7/8/16445-grafik-fahrradversicherung-2021_zeichenflaeche-1.jpg

Pressekontakt CHECK24

Edgar Kirk, Public Relations Manager, Tel. +49 89 2000 47 1175, edgar.kirk@check24.de

Daniel Friedheim, Director Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1170, daniel.friedheim@check24.de

Über CHECK24

CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportal. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kund*innen sparen durch einen Wechsel oft einige hundert Euro. Sie wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 300 Banken und Kreditvermittlern, über 350 Telekommunikationsanbietern für DSL und Mobilfunk, über 10.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 150 Mietwagenanbietern, über 1.000.000 Unterkünften, mehr als 700 Fluggesellschaften und über 75 Pauschalreiseveranstaltern. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher*innen kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung.

CHECK24 unterstützt EU-Qualitätskriterien für Vergleichsportale

Verbraucherschutz steht für CHECK24 an oberster Stelle. Daher beteiligt sich CHECK24 aktiv an der Durchsetzung einheitlicher europäischer Qualitätskriterien für Vergleichsportale. Der Prinzipienkatalog der EU-Kommission „Key Principles for Comparison Tools“ enthält neun Empfehlungen zu Objektivität und Transparenz, die CHECK24 in allen Punkten erfüllt – unter anderem zu Rankings, Marktdeckung, Datenaktualität, Kundenbewertungen, Nutzerfreundlichkeit und Kundenservice.